

Presseinformation

14. Januar 2013

Ceresit Bautechnik

Ceresit Bautechnik wird 2013 deutlich sichtbarer

Auf der BAU präsentiert die Ceresit Bautechnik ihre aktuellen Neuheiten und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2013. „Wir verfolgen mit der Optimierung von Sortiment und Organisation konsequent unseren 2012 eingeschlagenen Weg weiter“, so Geschäftsführer Diethardt Lang. Die Henkel-Marke wird in den Bereichen Fliesenverlegewerkstoffe und Bauwerksabdichtungen die Qualität der Produkte weiter steigern, am Point-of-Sale deutlich sichtbarer sein und zugleich ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren.

„Wir haben in den letzten zwei Jahren fast die Hälfte unseres Sortiments umgestellt“, resümiert Holger Klomp, Leiter Produktmanagement PRO. „So haben wir mit CM 77 UltraFlex einen neuen, hochflexiblen Fliesenklebstoff entwickelt. Auch unser Fugen-Programm wurde hinsichtlich Hygiene, Beständigkeit, Verarbeitbarkeit und Design optimiert.“ Die neue TOP-Feinfuge CE 40 Allround 1-10 Aquastatic und das CS 25 Sanitär silikon HQ sind dabei mit der Trio-Protect-Formel für dreifach-Schutz aus der Henkel-Forschung ausgerüstet. Für diese Innovationsfreude zeichneten die Architekten Deutschlands die Marke Ceresit Bautechnik in der Kategorie „Kleber und Mörtel“ im November 2012 mit dem Architects' Darling® Award in Bronze aus.

Präsenz im Handel steigern

Auf Kundenseite ist die Ceresit Bautechnik für 2013 so gut aufgestellt wie nie zuvor. Der Vertrieb ist unter der Leitung von Hendrik Nocht in vier anstatt in drei Regionen gegliedert. Für das Stützpunkthändler-System werden derzeit neue Ziele formuliert, denn es soll wieder ein Ansporn sein, Ceresit-Leithändler zu werden. Um auch Verarbeitern mehr Knowhow zu vermitteln, eröffnete 2012 zudem der Ceresit Campus, unter dessen Dach zentrale Schulungen für Handwerker angeboten werden. Vor Ort beim Handel und auf Messen wird der Campus in diesem Jahr ebenfalls aktiv sein.

Führende Rolle im Bereich Nachhaltigkeit ausbauen

Henkel verfolgt das Thema Nachhaltigkeit langfristig und unternehmerisch in allen Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette. Seine führende Rolle im Bereich Nachhaltigkeit baut das Unternehmen weiter aus, indem mehr Wert bei einem reduzierten ökologischen Fußabdruck geschaffen wird. Zukünftig wird deshalb auch die Ceresit Bautechnik mit dem Einsatz weniger Ressourcen mehr erreichen und dadurch mehr Wert schaffen. „Neu in diesem Jahr ist beispielsweise unsere Hybrid-Technologie für Fliesenverlegewerkstoffe. Dabei handelt es sich um eine innovative Bindemittelkombination, die nahezu 60 Prozent weniger CO₂ als Portlandzement erzeugt und zugleich spürbare Verarbeitungsvorteile bringt“, berichtet Dietmar Bernstein, Marketingleiter Ceresit, der sich seit Mitte 2012 im Beirat für Bauprodukte in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen engagiert. „Alles in allem haben wir 2013 viel vor.“

Weitere Informationen unter www.ceresit-bautechnik.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Wasch-/Reinigungsmittel, Beauty Care und Adhesive Technologies (Klebstoff-Technologien) tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte Henkel einen Umsatz von 15.605 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.029 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt Lisa Kretzberg
Telefon +49 211 797-56 72
E-Mail lisa.kretzberg@henkel.com

Anna Niemann
+49 211 74005-50
a.niemann@faupel-communication.de

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Stolz präsentieren Holger Klomp und Diethardt Lang die neue Feinfuge CE 40 Allround 1-10 Aquastatic, das neue Multitalent im optimierten Fugen-Sortiment. (Foto: Ceresit Bautechnik)



Henkel möchte seine Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit ausbauen. Seit Mitte 2012 engagiert sich Dietmar Bernstein daher im Beirat für Bauprodukte in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. (Foto: Ceresit Bautechnik)



Der Ceresit Campus vermittelt Verarbeitern planerische und anwendungstechnische Fertigkeiten – in Theorie und Praxis. (Foto: Ceresit Bautechnik)